

Bericht über den Einsatz eines brainLight-Systems während der Corona-Pandemie

Als neurologische Rehabilitationsklinik mit Zentrum für klinische Neuroplastizität in den Berchtesgadener Alpen haben wir während der Corona-Pandemie auch regelmäßig auf einer eigens eingerichteten Isolier-Station Patienten mit COVID-19 gemäß der Allgemeinverfügung der Bayerischen Staatsregierung behandelt. Für die Mitarbeiter konnten wir in dieser Zeit mit nicht unerheblichen Zusatzaufgaben zur Entspannung das brainLight-Zenese-System anbieten, was von über 60 % der Belegschaft dankbar aufgenommen und nach Dienstschluss oder in den Pausen genutzt wurde. In der ersten Phase haben wir bei 102 Nutzern den beigelegten Fragebogen genutzt und sehr positive Rückmeldungen hinsichtlich des Effektes von brainLight zur Stressreduktion erhalten. Während über 67 % der Nutzer sich vor der Anwendung sehr gestresst fühlten und 50 % über Verspannungen klagten, gaben 85 % an, sich während der Anwendung entspannt zu haben und 96 % wünschten sich weitere Anwendungen und führten dies dann auch in 90 % der Fälle durch.

- O-Ton (Pflege): „Die starken körperlichen und psychischen Belastungen in der Pflege von COVID-19-Patienten konnte ich am Ende der Schicht nach der Anwendung von brainLight fallen lassen und fuhr gestärkt nach Hause“.

- O-Ton (Patienten-Service): „Während der Corona-Pandemie hatten wir so viele Anfragen von besorgten Patienten oder Angehörigen, dass ich am Ende eines Arbeitstages kaum noch klar denken konnte. Die regelmäßige Nutzung des brainLight-Systems während dieser Zeit war für mich sehr hilfreich und gab mir vor der Heimfahrt wieder einen klaren Kopf.“

Aktuell haben wir jetzt das brainLight-System auch für die Verbesserung der Motorik bei Patienten mit M. Parkinson eingeführt und sehen in der Patientengruppe sowohl deutlich Akuteffekte hinsichtlich Ganggeschwindigkeit, -qualität und Aufmerksamkeit und bieten es hernach nun regelmäßig 2-3 x pro Woche – nach ärztlichem Ausschluss von Kontraindikationen – erfolgreich für diese Patienten an.

Prof. Dr. Peter Rieckmann, FAAN, FEAN, FRCPC
Chefarzt der Klinik, Zentrum für klinische Neuroplastizität